

Fragen zur Wohnungssuche in Dortmund

Beitrag von „soulound“ vom 12. Januar 2013 21:17

Hallo liebe Forumsmitglieder,

ich wurde dem Seminar Dortmund zugeteilt und daher geht bald die Wohnungssuche los. Zum 1. April möchte ich dann (von Berlin) nach Dortmund ziehen. Im Moment stellen sich mir so viele Fragen, dass ich mich dazu entschieden habe, hier um Rat zu fragen, da es hier sicherlich so einige (ehemalige) Reffis gibt, die in Dortmund leben und vielleicht ihr Wissen mit mir teilen



1. Der Schulbezirk

Ich kann beim Seminar Wünsche bezüglich der Ausbildungsschule einreichen. Kann jemand sagen, wie groß die Chance ist, dass die Wünsche Berücksichtigung finden? Und natürlich ganz wichtig, welche Bezirke sind empfehlenswert? Ich möchte natürlich gern in die Nähe der Schule ziehen. Daher ist der Bezirk an sich auch wichtig. Im Moment bin ich auf dem Stand, dass im Norden Dortmunds sehr viele Ausländer leben. Sollte ich Bezirk Mitte/Nord also besser nicht wählen oder gibt's da Erfahrungsberichte von Reffis im Norden? Wie sieht's denn mit Bezirk Ost und West aus? Gibt's da Unterschiede? Wie sieht's mit Schwerte und Holzwickede aus? Der Süden soll ja generell schöner sein.

2. Wohnberechtigungsschein

Ich habe keine Ahnung, ob ich als Referendarin mit arbeitendem Mann eine Chance auf einen WBS habe. Wenn ich davon ausgehe, dass wir beide etwa 1300 Euro Brutto verdienen, ist es dann wahrscheinlich, den WBS zu kriegen? Ich habe eine Übersicht zu der Einkommensgrenze gefunden: http://dev.wohnungswesen.dortmund.de/upload/binaryd...ab_01012013.pdf, aber ich werde nicht schlau aus den Angaben zur "Einkommensgrenze" und dem "zulässigen Jahres-Brutto-Einkommen bei Einhaltung der Einkommensgrenze" und "....bei Überschreitung der Einkommensgrenze"...Wie hoch darf das Einkommen denn nun sein? Mein Mann war bis zum Dezember letzten Jahres arbeitslos gemeldet. Wird das dann mit berücksichtigt oder nicht?

3. Wohnungsbaugenossenschaften

Welche WBGs sind gut bzw. bieten günstige Wohnungen?

4. sonstige Möglichkeiten

Gibt es außer dem WBS noch weitere Möglichkeiten, Wohnungen günstig zu bekommen? Ich habe gehört, dass manche Leute Wohnungen zum "Ausbildungstarif" angemietet haben. Wie läuft das ab und geht das auch bei verheirateten Referendaren?

Mehr fällt mir im Moment nicht ein, nur noch vielleicht: ich erfahre die Schule erst am 1.3. Ich will mich aber schon vorher um eine Wohnung kümmern. Theoretisch kann die Schule ja überall liegen, also innerhalb der Stadt oder in Lünen, Schwerte usw. Das Seminar ist ja im äußersten

Westen der Stadt. Kann man sagen, wo man sich am besten eine Wohnung sucht? Einfach in der Mitte? Ist es möglich, am einen Ende der Stadt zu wohnen und im schlimmsten Fall ans ganz andere Ende der Stadt zu müssen wegen der Schule, Seminar? Wie lange braucht man dafür mit den öffentlichen Verkehrsmitteln?

Ach, zu den öffentlichen Verkehrsmitteln fällt mir noch was ein: ich habe mir mal die unterschiedlichen Monatstickets angeschaut und bin nicht schlau daraus geworden, welches man da am besten kauft, um einfach frei innerhalb der ganzen Stadt fahren zu können. Hilfe?



Gibt es in Dortmund versch. Zonen oder so?

Ich glaube, das reicht erstmal. Ich hoffe, ich bekomme hier ein paar Tipps.

Danke schon mal und einen schönen Abend für alle.